



Protokollauszug

aus der

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport - Video- konferenz

vom 14.12.2021

öffentlich

Top 4.7 Bericht zur Erweiterung Sportplatz Kirschallee gem. 21/SVV/0213

Herr Schaffernicht, Vorsitzender des Potsdamer Kickers 1994 e.V., erläutert im Namen der Vereinsmitglieder in seinem Rederecht, dass die Veränderungen von großen Vorteil für den Verein seien. Die aktuelle Situation sei besser als sie bisher der Fall war, was man begrüße. Dies ändere aber nichts an der Grundsituation, dass ein wettkampffähiger Sportplatz und ein Vereinsgebäude fehlten. Er bittet dazu um Gespräch und Klärung, wie es mit der Situation an der Remise und Deponie weitergehen solle. Gefühlt befinde man sich laut Herrn Schaffernicht seit Beginn der Pandemie vollkommen im Stillstand. Er bittet um Verbesserung der Situation vor Ort.

Anschließend berichtet Herr Gessner zum aktuellen Stand anhand einer Präsentation (**Anlage 7**).

Herr Viehrig begrüßt die Entwicklungen, betont aber auch, dass der Verein eine dauerhafte Heimstätte benötigt. Auch dem Potsdamer Norden wäre damit sehr geholfen. Es werde ein längerer Weg, aber seine Fraktion werde sich stark machen und beteiligen. Er verweist auf die etwaigen Restmittel aus dem Lerchensteigprojekt, welche man gegebenenfalls dafür nutzen könne.

Herr Wollenberg schließt an, dass der Bedarf an Sportplätzen sehr groß sei. Man müsse prüfen, was im Maximalzustand an Plätzen möglich sei und keine Optionen gegeneinander ausspielen.

Einen aktuellen Stand zum Remisenpark und neuen Flächen könne man laut Frau Aibel erst voraussichtlich in der Februarsitzung geben. Aktuell fänden Abstimmungen mit dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt statt, danach werde man mit dem Potsdamer Kickers 1994 e.V. ins Gespräch gehen und anschließend im Ausschuss berichten.

Sportplatz Kirschallee



Landeshauptstadt Potsdam

Antrag 21/SVV/0213

Prüfauftrag: Erweiterung des Sportplatzes an der Kirschallee

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darzustellen, ob und wie eine bauliche Erweiterung des Fußballfeldes auf dem Sportplatz an der Kirschallee um 10m Länge und 10m Breite möglich ist. Die entsprechenden Möglichkeiten sollen gemeinsam mit der Karl-Förster-Schule und den Potsdamer Kickers gefunden werden.



Beauftragung einer Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung KIS (1. Quartal 2021)

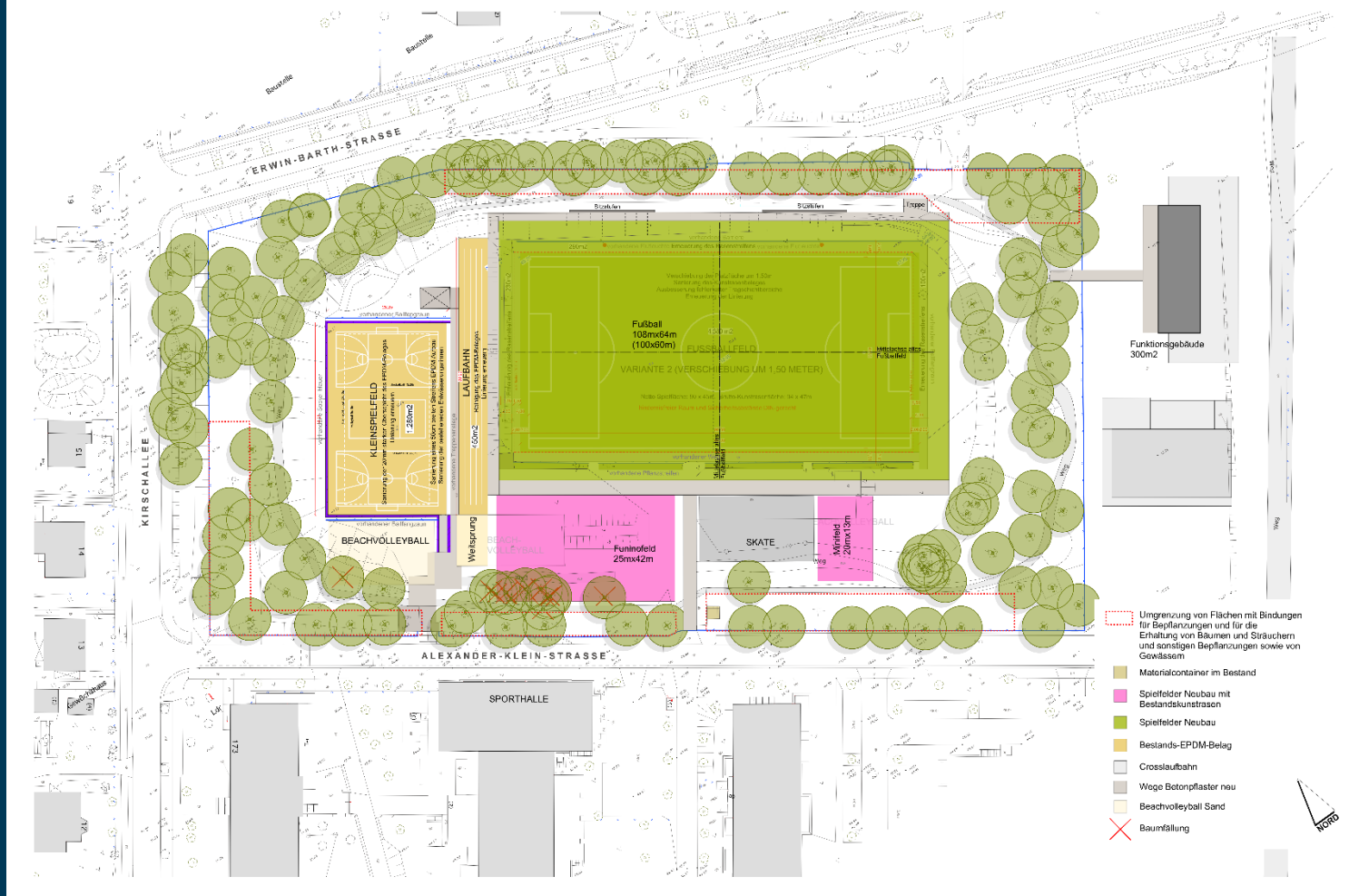
Rahmenbedingungen:

- für den wettkampforientierten Vereinsfußball die Trainings- und Punktspielbedingungen zu verbessern
- bestehenden Funktionen des Schulsports beibehalten
- langfristig ist ein separates Sportfunktionsgebäude mit Umkleiden, WC- und Sanitäreinheiten, Sanitäts- und Schiedsrichterraum, Teeküchen sowie Verwaltungs- und Geschäftsstellenräumen wünschenswert

Ergebnis

STADT POTSDAM - MACHBARKEITSSTUDIE SPORTPLATZ KIRSCHALLEE -

LAGEPLAN - VARIANTE 3C M 1 : 400 (DIN A3) STAND: 25.05.2021



Fazit

- Die Machbarkeit der Erweiterung der Sportflächen auf dem vorhandenen Grundstück wäre gewährleistet.
- Der Erweiterungsvorschlag wäre aus sportfachlicher Sicht eine Teilkompensation, die angesichts des bekannten Handlungsbedarfes bis zur Schaffung eines weiteren erforderlichen Großspielfeldes für die Potsdamer Kickers eine Verbesserung der Situation ermöglichen würde.
- Die Kosten belaufen sich allerdings auf ca. 1.100.000€ - (Preisbasis 2021) diese sind aber derzeit nicht im Haushalt der LHP etatisiert bzw. darstellbar.
- Das angestrebte Sportfunktionsgebäude könnte nur auf dem Nachbargrundstück dargestellt werden (Kosten ca. 1 – 1,5 Mio.€, Preisbasis 2021)
- Die vorhandene Fördermittelbindung bis 2025 wäre ggf. mit dem zuständigen Zuwendungsgeber abzustimmen.



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.